

01. 07. 92

Berichtigung

**der Beschlußempfehlung und des Berichts
des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)**
— Drucksache 12/2857 —

zu dem Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P.
— Drucksache 12/1756 —

zur vereinbarten Debatte zur Menschenrechtspolitik

In Nummer 2 des Berichts der Abgeordneten Karl Lamers, Karsten D. Voigt (Frankfurt) und Ulrich Irmer lautet Absatz 2 wie folgt:

„Mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. hat er nach Würdigung des Berichts des Bundesministers des Auswärtigen nach eingehender Erörterung der Notwendigkeit, beharrlich auf eine Verbesserung der Menschenrechtssituation in China hinzuwirken, und nach Würdigung des Versuchs von

Reformkräften, das Wirtschaftssystem durchgreifend und zugunsten der Menschen im Lande zu liberalisieren und gegenüber dem Ausland zu öffnen, diese abgeänderte Form des Entschließungsantrags mehrheitlich gebilligt. Gegen den Antrag stimmten Mitglieder der Fraktion der SPD und der Vertreter der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; der Vertreter der Gruppe der PDS/Linke Liste und zwei weitere Abgeordnete enthielten sich der Stimme.“

